

Protokoll der 1. Sitzung des Studierendenparlaments der 53. Legislatur	Studierendenparlament Fachhochschule Aachen Stephanstraße 58-62 52064 Aachen sp@fh-aachen.org
--	---

Datum:	03.07.2024
Ort:	AStA FH Aachen, Stephanstr. 58-62, Sitzungssaal
Sitzungs-/Redeleitung:	Jan Herrenknecht, Luca Patzelt ab TOP 8
Schriftführung:	Charlotte Witt, Paula Marioneck ab TOP 5, Theresa Kassel ab TOP 8b.
Status:	beschlossen
anwesende Mitglieder:	Noah Holland Mieke Cordes Jonas Hanf Jannik Raskob Maya Jünemann Simon Ostendorf Lars Tappertzhofen Niels Wetzing Paula Marioneck Marcus Kaye Ismail Batiran Vladislav Balandin Torben Nussmann Pauline Freischlad Theresa Kassel Luca Patzelt Finn Tarnowsky Philemon Pinsdorf
abwesende Mitglieder:	Alexander Rütten (abgemeldet) Soufyan Essoubai Chikh Seyed Alireza Hosseini
Gäste:	Jan Herrenknecht Stefanie Weinberg

	<p>Charlotte Witt Anna Schnitzeler Gabriel Wirtz Simon Geiser Friederike Schulze Mustafa Cerikci Adis Zecevic Jonas Potthoff Lennard Drängmann Charlotte Rentz (bis 17:30)</p>
--	--

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Eröffnung der Sitzung	4
TOP 2: Mitteilung der Wahlleitung	4
TOP 3: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
TOP 4: Wahl des Präsidiums (einzelne und geheim)	4
4a. Wahl eines/einer Vorsitzenden	4
4b. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden	5
4c. Wahl der SchriftführerInnen (zwei)	5
TOP 5: Mitteilung des Präsidiums	6
TOP 6: Genehmigung der ausstehenden Protokolle der vorherigen Legislatur	6
TOP 7: Entlastung des alten Präsidiums	6
TOP 8: Wahl des AStA-Vorstandes	6
8a. Wahl der/des Vorsitzenden	6
8b. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden	7
8c. Wahl der/des Finanzreferentin/en	8
TOP 9: Genehmigung der weiteren Tagesordnung	9
TOP 10: Wahl der Referenten des AStA	9
10a. Hochschulpolitik	9
10b. Öffentlichkeitsarbeit	10
10c. Kultur und politische Bildung	10
TOP 11: Wahl weiterer Mandatärer für den AStA (vertagt)	11
TOP 12: Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse und Kassenprüfer des SP	12
12a. Wahlausschuss	12
12b. Haushaltsausschuss	13
12c. Zwei Kassenprüfende für den AStA und alle weiteren Geldempfänger der Studierendenschaft	14
12d. Sportausschuss	14
12e. Sozialausschuss	15
12f. Sportausschuss	16
TOP 13: Wahl einer Vertretung für die ESK (Erstsemesterkonferenz)	16
13a. eine Person und eine Stellvertretung für diese	16
TOP 14: Entsendung einer Vertretung für den Programmbeirat des Hochschulradios Aachen	17
TOP 15: Entzug des Mandates des Sozialreferates	18
17. Terminfindung für das aktuelle Quartal	19
18. Verschiedenes	20

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Jan Herrenknecht eröffnet die 1. Sitzung des Studierendenparlaments der 53. Legislatur um 17:13 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9/17 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

TOP 2: Mitteilung der Wahlleitung

Jan Herrenknecht berichtet, dass alle Personen gewählt sind, die online auf der Website angegeben sind.

TOP 3: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jan Herrenknecht begrüßt alle Anwesenden und gratuliert allen Gewählten zur Wahl. Die Beschlussfähigkeit wurde mit 11 von 21 Anwesenden festgestellt.

TOP 4: Wahl des Präsidiums (einzelne und geheim)

Jan Herrenknecht besitzt die Wahlleitung bis TOP 4.a. Danach geht diese an den Vorsitz über. Es werden zuerst Wahlvorschläge gesammelt, dann kann es eine Personaldebatte geben. Die Person muss mit absoluter Mehrheit (11 von 21) gewählt werden. Die Wahl wird einzeln und geheim stattfinden. Wenn es nicht möglich ist einen Vorsitz zu wählen, muss es Neuwahlen des Studierendenparlaments geben.

Jannik stellt einen GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung von 15 Minuten, bis eine Person kommt, die Vorsitz machen möchte. GO-Antrag wurde angenommen.

Die Sitzung wird bis 17:35 Uhr unterbrochen.

Während der Pause ist die Beschlussfähigkeit auf 15 von 21 gestiegen.

Luca Patzelt ist als Nachrücker ebenfalls SP-Mitglied, da Jan Stevens und Lucca Engels die Wahl nicht angenommen haben.

4a. Wahl eines/einer Vorsitzenden

Jan H. erklärt, dass man sich selbst und andere Personen vorschlagen darf. Ein Antrag auf Personaldebatte darf gestellt werden und wird nicht protokolliert.

Mieke schlägt sich selbst vor.

Vlad schlägt Niels und Pauline vor. Niels und Pauline lehnen ab.

Mieke stellt sich vor: Sie studiert in Jülich Chemie im 4. Semester und hat Lust auf Hochschulpolitik. Ihr ist es wichtig die Transparenz und die Wahlbeteiligung zu erhöhen.

Vlad fragt Mieke, was sie an der Hochschulpolitik besonders begeistert.

Mieke hat bisher nicht viel gefunden, was sie begeistert, und will deshalb etwas ändern. Bisher hat sie sich nicht weiter damit auseinandergesetzt was an anderen Fachbereichen passiert.

Jan H. fragt wie viel Zeit sie bereit ist ins SP zu investieren. Mieke antwortet 5h im Monat bis 2h die Woche.

Luca schätzt den Arbeitsaufwand von 1h im Monat bis 2-3h in der Woche. Die Mindestarbeit (Sitzungsvorbereitung) schafft man kurz vor der Sitzung (2h). Freiwillige Arbeit, wie zu AStA-Sitzungen gehen und sich auszutauschen, kann natürlich mehr Zeit verwenden.

Charlotte merkt an, dass es die Arbeit von jedem einzelnen sein sollte, zu AStA-Sitzungen zu gehen und sich auszutauschen und nicht nur die Aufgabe des Vorsitzes.

Vlad fragt, ob jemand die Aufgaben des AStA und des SPs erklären kann. Jan H. erklärt, dass der AStA für die Studierenden handelt, während das SP die Studierenden repräsentiert. Der AStA ist die Exekutive und das SP ist die Legislative.

Das Studierendenparlament wählt Mieke Cordes zur Vorsitzenden des Studierendenparlaments.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	1

Mieke nimmt die Wahl zum Vorsitz an.

Jan übernimmt die Sitzungsleitung bis einschließlich TOP 7. Danach übernimmt Luca Patzelt.

4b. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Torben schlägt sich selbst vor. Er studiert im 2. Semester Medizintechnik in Jülich und ist motiviert. Er hat vor 1,5h/Woche ins SP zu investieren.

Luca merkt an, dass sich normalerweise Vorsitz und Stellvertretung in der Sitzungsleitung abwechseln und dass sie ein Team sind, die sich die Aufgaben teilen.

Vlad schlägt sich selbst vor. Er hat vor so viel Zeit wie nötig zu investieren, circa 1-3h/Woche. Luca fragt was Vlad vor hat während seiner Legislatur zu bewirken. Vlad hat bisher noch keine konkreten Ideen, möchte aber die Hochschulpolitik den Studierenden näherbringen. Den Studierenden ist oft nicht bewusst, was das SP genau macht, und das sieht man auch an der Wahlbeteiligung.

Jan H. fragt, ob Torben im kommenden Wintersemester auch einschätzt, genügend Zeit für das SP zu haben.

Torben bejaht das und glaubt, dass er genügend Zeit für Gremienarbeit hat.

Torben fragt Vlad, ob er neben dem FSR genügend Zeit hat. Vlad bejaht das.

Gabriel fragt Torben nach den Zielen seiner Legislatur.

Torben sagt, dass er den Studierenden näherbringen möchte, was das SP macht. Er selbst hat noch keine konkrete Vorstellung davon.

Jan merkt an, dass alles möglich ist, was die SPler machen wollen, solange es in dem rechtlichen Rahmen ist.

Gabriel fragt, ob Torben vor allem sich für Jülich einsetzen will.

Torben antwortet, dass er die FH als eine Gemeinschaft sieht und er gerne die Zusammenarbeit stärken möchte durch z.B. gemeinsame Veranstaltungen.

Vlad merkt an, dass man die Verbindung zwischen Jülich und Aachen verbessern kann und sollte. Momentan fühlt es sich manchmal so an, als ob man an zwei Fachhochschulen studiert.

Das Studierendenparlament wählt zwischen Torben und Vlad als stellvertretenden Vorsitzenden des Studierendenparlaments.		
Torben	Vlad	Enthaltung
12	2	1

Torben nimmt die Wahl an.

4c. Wahl der SchriftführerInnen (zwei)

Jan berichtet, dass 2 Personen gewählt werden müssen, ggf. als Blockwahl. Diese Personen müssen das Protokoll schreiben und unterschreiben. Am Ende der Legislatur wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. In der letzten Legislatur wurde sich jede Sitzung abgewechselt. Es handelt sich um ein Verlaufsprotokoll, dass relativ ausführlich sein muss. Es muss in der Vorlesungszeit einmal im Monat getagt werden, außerhalb der Vorlesungszeit ist das dem SP überlassen.

Luca merkt an, dass Rücksicht darauf genommen wird, dass die Protokollierenden mitkommen, zur Not auch mit kurzen Pausen. Es kann sich während einer Sitzung oder von Sitzung zu Sitzung abgewechselt werden. Eine Sitzung geht ungefähr von 18-22 Uhr, ggf. auch länger.

Paula schlägt sich selbst vor.

Das Studierendenparlament wählt Paula als Schriftführerin des Studierendenparlaments.		
---	--	--

Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0

Paula nimmt die Wahl an.

Theresa schlägt sich vor.

Jannik schlägt sich vor.

Es wird eine einfache Mehrheit (8 Stimmen) benötigt.

Das Studierendenparlament wählt zwischen Jannik und Theresa als stellvertretende/n Schriftführerin des Studierendenparlaments.

Jannik	Theresa	Enthaltung
4	9	2

Theresa nimmt die Wahl an.

TOP 5: Mitteilung des Präsidiums

Mieke und Torben: Sagen Danke und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 6: Genehmigung der ausstehenden Protokolle der vorherigen Legislatur

Alle Protokolle der vorherigen Legislatur wurden bereits beschlossen.

TOP 7: Entlastung des alten Präsidiums

Eine Abstimmung wird durchgeführt, es wird die einfache Mehrheit benötigt. Es wird per Handzeichen abgestimmt.

Das Studierendenparlament entlastet das Präsidium der 52. Legislatur.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0

Frage: Müssen andere Mitglieder auch entlastet werden?

Luca: Nein.

TOP 8: Wahl des AStA-Vorstandes

Gabriel: Soll Jan H. weiter die Sitzungsleitung führen?

Jan H.: Luca übernimmt ab jetzt

8a. Wahl der/des Vorsitzenden

Anna Schnitzeler stellt sich vor und ihr können Fragen gestellt werden.

Anna Schnitzeler: Seit 2024 gewählte Vorsitzende und möchte weitermachen. Ist 25 Jahre alt, seit 4 Jahren im AStA, 3 Jahre Referentin der Öffentlichkeit. Musste lange die Vertretung des Vorstands übernehmen, weil die eigentliche Vertretung gegangen ist. Musste dadurch viele Arbeiten übernehmen. Hat bspw.: das deutschlandweite Semesterticket vorangebracht, hat als Vorsitzende viel Unternehmensführung gemacht und vieles der Vorgänger aufgearbeitet. Will in Zukunft das Studierende im Wohnheim in Köln wohnen können, schaut das im AStA wieder mehr angestellt werden

und ist optimistisch, dass dadurch wieder mehr Arbeit gemacht werden kann. Macht ein Auslandssemester und möchte von dort die Arbeit der Vorsitzenden weiterhin machen.

Jannik: ist ehemaliger Kölner Student. Wie weit wurde mit Köln schon gearbeitet?

Anna: Haben Mail bekommen, läuft schleppend aber sind in Kontakt mit dem Studierendenwerk und dem Dekan. Der Kontakt mit Studenten ist schwer.

Simon O.: Wie soll die Verbesserung der Kommunikation mit den Studenten sein?

Anna: Verbesserung durch Anstellungen. Kommunikation wird verbessert und auch die Erreichbarkeit.

Ismail: Wie wird sich das Auslandssemester auf die Arbeit auswirken?

Anna: Gar nicht, weil hat bis jetzt immer alles geschafft und im Ausland sogar mehr Zeit. Termine sind auch teilweise schon ausgemacht und geregelt.

Lars: Wohin das Auslandssemester?

Anna: Japan, die Zeitverschiebung ist eingeplant und hat Zeit dafür. Könnte sein, dass sie wenig Schlaf bekommt, aber trotzdem funktioniert das.

Beginn der Personaldebatte/Ausschluss der Öffentlichkeit um 18:38 Uhr.
Vertrauliches hier!
Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 19:37 Uhr.

Jonas Hanf: stellt GO-Antrag vor

Simon Ostendorf: GO-Wunsch auf geheime Abstimmung

Wahl des Vorsitzenden des AStAs, einfache Mehrheit benötigt.

<i>Das Studierendenparlament wählt Anna Schnitzeler zur Vorsitzenden des AStA.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	2	1

Anna Schnitzeler nimmt die Wahl an.

Da ein neuer Vorsitz gewählt wurde ist die Amtszeit aller anderen aus dem AStA automatisch beendet.

Der TOP wird um 19:45 Uhr geschlossen.

8b. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Der TOP wird um 19:45 Uhr geöffnet.

Gabriel stellt sich vor: 3 Jahre im AStA als Sozialreferent und Projektleiter. Möchte stellvertretenden Vorsitz übernehmen mit dem Ziel den kompletten AStA mit einzubeziehen. Projekte: aktiver Sozial- und Politikbereich, Aktivität ausbauen

Adis: Herzensprojekte im AStA

Gabriel: kostenlose Periodenprodukte

Pauline: Wer führt ehemalige Ämter von Gabriel weiter?

Gabriel: gibt im Sozialreferat Nachfolger, beginnen mit der Einarbeitung

Jonas H.: Gabriel war Sozialreferent, dann „Step-Back“ als Projektleiter

Gabriel: wollte sich auf das Studium fokussieren aber weiterhin aktiv in HoPo sein. Wunsch AStA neu auszurichten, deswegen jetzt Bewerbung auf stellvertretenden Vorsitz.

Friederike Schulz beantragt Rederecht.

Luca genehmigt dies.

Friederike: Du hast viele Erfahrungen im Sozialbereich, welche Ideen hast du da für die Ausrichtung der Hochschulpolitik

Gabriel: Kleine Ideen, noch nichts Konkretes, möchte warten auf das, was von Projektleitern kommt. Möchte den Projektleitern erstmal die Möglichkeit geben selbst Ideen zu verwirklichen. Möchte die Hochschulpolitik gerne stärken und gemeinsam Projekte einreichen.

Beginn der Personaldebatte/Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:53 Uhr.

Phil und Finn treten der Personaldebatte um 20:03 Uhr bei.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:09 Uhr.

Pauline äußert Wunsch auf geheime Wahl.

Lars hat Raum um 20:11 Uhr verlassen.

Das Studierendenparlament wählt Gabriel Wirtz zum stellvertretenden Vorsitzenden des AStA.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1

Gabriel nimmt die Wahl an.

Der TOP wird um 20:14 Uhr geschlossen.

8c. Wahl der/des Finanzreferentin/en

Der TOP wird um 20:14 Uhr geöffnet.

Simon Geiser stellt sich vor: Seit Januar im AStA, seit Ende März Finanzreferent. Hat Erhöhung der EES-Mittel um 20.000€, Semesterticket-Vertrag erreicht. Will Fachschaften verbessern, Bürokratieabbau, Kommunikation. Arbeitet an Semesterticket-Rückerstattung, möchte Systeme überarbeiten, EES-Strukturen aufarbeiten, interne Strukturen im Finanzreferat umstrukturieren; eigener Ausbau in Vorstandarbeit.

Ismail: Idee für Kommunikation mit FSRs

Simon G.: Leitfadenblatt mit Infos zu Sponsoring, EES

Ismail: oft keine Antwort auf E-Mails für Überweisungen

Simon G.: Verlagerung auf Kassenwarte

Ismail: Kommunikation mit FH z.B. bei EES-Mitteln bisher schwierig

Simon G.: hat sich verbessert, jedoch noch Fragen offen

Simon O.: Möchtest Kommunikation, Prozesse vereinfachen, Arbeitszeitnachweise vereinfachen, gab Probleme mit Arbeitszeiten, diese passten nicht zu Einträgen.

Simon G.: interne Strukturen wie Arbeitszeitnachweis funktioniert noch nicht wie gewünscht, geplant ist dies zu überarbeiten

Jannik: hat Kontakt zu Finanzer aus Jülich, bedankt sich für schnellen Kontozugriff. Jedoch sind EES-Mittel unklar. Was kommt wann zurück, oft erst Jahre später.

Simon G.: Online-Verwaltung für Zugriffe wurde eingeführt. Dadurch schneller Kontozugriff. Hilfsdokument (Leitfadenblatt) für Ausgaben beim EES soll erstellt werden. Viele neue Aufgaben, Prozesse müssen erst angeeignet, aufgearbeitet werden. Geplant für dieses Jahr, letztes Jahr abschließen und EES dieses bis Anfang nächstes Jahr beenden.

Gabriel: Vieles verbessern, Prozesse überarbeiten, wie lange dauert Prozess?

Simon G.: Vieles musste aufgearbeitet werden, zuvor Stelle mit viel Arbeitsaufwand.

20:28 Lars kommt zurück.

Jannik: AStA macht bisher keine Steuererklärung, Nachteile für FSRs

Simon G.: überschreitet eigenen Kenntnisbereich, Sekretariat und Buchhaltung verantwortlich, können dies besser einschätzen. Die meisten Geschäfte sind nicht steuerrelevant, nur Studierenden Cafés,

gewisse Veranstaltungen wie Metalgrillen. Schwer einschätzbar wie Steuererklärung da ist. Aber offen für Vereinfachungen, Beschleunigungen.

Ismail beantragt GO-Antrag auf Personaldebatte

Beginn der Personaldebatte/Ausschluss der Öffentlichkeit um 20:31 Uhr.

Vertrauliches hier!

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:37 Uhr.

Luca: Antrag auf geheime Wahl

Das Studierendenparlament wählt Simon Geiser zum Referenten für Finanzen des AStA.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0

Simon Geiser nimmt die Wahl an.

Der TOP wird um 20:44 Uhr geschlossen.

TOP 9: Genehmigung der weiteren Tagesordnung

Der TOP wird um 20:44 Uhr geöffnet.

Das Studierendenparlament beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0

Der TOP wird um 20:47 Uhr geschlossen.

TOP 10: Wahl der Referenten des AStA

10a. Hochschulpolitik

Der TOP wird um 20:47 Uhr geöffnet.

Jan H. stellt sich vor: Studiert mehrere Jahre in Aachen, zuvor in Jülich, dort auch im FSR, jetzt in HoPo aktiv. Arbeit mit ZHQ, welche Workshop sponsoren möchte. Arbeitet mit Direktor zusammen, Wunsch, dass sich Studenten mehr selbst engagieren. Möchte Verbesserung der Vernetzung und der Kommunikation mit FSR auf Landes- und Bundesebene.

Gabriel: Jan ist schon länger im Amt, möchtest du Projekte weiterführen?

Jan: SHK-Rat und Gremien

Öffentliche Wahl für Referenten der HoPo des AStA

Das Studierendenparlament wählt Jan Herrenknecht zum Referenten für Hochschulpolitik des AStA.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0

Der TOP wird um 20:54 Uhr geschlossen.

10b. Öffentlichkeitsarbeit

Der TOP wird um 20:54 Uhr geöffnet.

Charlotte stellt sich vor: Seit 1 Jahr Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, viel über Kommunikation gelernt. Will mehr Zeit in Erstsemesterarbeit investieren, EES-Fahrt. Printe ist momentan nicht vorhanden, sollte es online geben, jedoch gab es Probleme mit AStA-Website, die im Vordergrund standen. Jetzt soll wieder Fokus auf Online-Ausgabe der Printe gesetzt werden.

Jannik: Wie viele Stellen gibt es für die Printe?

Charlotte: 1,5 Stellen

Luca: Ursprung der Printe war Sprachrohr der Studenten

Charlotte: Idee, dass Studenten Inhalt mitbestimmen können, Artikel schreiben können bleibt.

Ismail: geringe Bekanntheit des AStA in Jülich, dort weniger Veranstaltungen

Charlotte: Veranstaltungen werden gleichbehandelt. Plakate sind auch in Jülich. Im Referat fehlen Jülicher.

Jannik: merkt an, dass es wichtiger wäre jemand aus Jülich im Kultur-Referat zu haben anstatt als ÖA-Referent

Simon O. verlässt Raum um 21:00 Uhr.

<i>Das Studierendenparlament wählt Charlotte Witt zur Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des AStA.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	2

10c. Kultur und politische Bildung

Der TOP wird um 21:01 Uhr geöffnet.

Stefanie stellt sich vor: Viele Veranstaltungen wurden in der letzten Legislatur geplant, Jülich jedoch noch nicht wie gewollt eingebunden, aber erreicht, dass es einen Shuttlebus zum Sommerfest gab, dass das After-Hope in Jülich war. Wollen Stelle für Referent in Jülich.

Jannik: Gibt es ein Projekt, worauf du stolz bist?

Stefanie: Streuselbrötchen-Tasting, Sommerfest

Jonas H.: Gibt es einen Weihnachtsmarkt?

Stefanie: Geplant auf Hof von den 8ern.

Luca: Wurde das Zeitmanagement verbessert?

Stefanie: Wurde verbessert, Veranstaltungen werden monatsweise geplant.

<i>Das Studierendenparlament wählt Stefanie Weinberg zur Referentin für Kultur und politische Bildung des AStA.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung

18	0	0
----	---	---

Stefanie nimmt die Wahl an.

Der TOP wird um 21:06 Uhr geschlossen.

Torben: GO-Antrag auf 15 Minuten Pause

Gegenrede Simon O.: 5 Minuten Pause

GO-Antrag auf Pause wird abgelehnt.

Sitzung geht weiter.

TOP 11: Wahl weiterer Mandatierter für den AStA (vertagt)

Der TOP wird um 21:08 Uhr geöffnet.

Ismail: Welche Auswirkungen gibt es bei mehreren Mandaten im AStA?

Luca: Mehr Stimmrechte.

Jan H.: Idee für Sicherstellung der Beschlussfähigkeit.

Friederike: Sinnvoll Projektleiter im AStA zu mandatieren, da verschiedene Meinungen eingebracht werden können, hierarchische Strukturen aufgelockert werden.

Luca: SP entscheidet, welche Mandate angenommen werden, kann dadurch Referate hervorheben.

Lars: Sind Mandate für ganze Legislatur, oder können diese zurückgezogen werden?

Luca: Mandate können zurückgezogen werden.

Simon O.: Gibt es ein Problem, wenn zu viele stimmberechtigt sind, z.B. bei 2/3 Mehrheit?

Jan H.: Nein hat eher positiven Einfluss.

Luca: Weist darauf hin, dass das SP durch die Vergabe weiterer Mandate im AStA dort aktiv Machtverhältnisse steuern könnte, durch ein stärkeres Repräsentieren eines Referats.

Gabriel: Findet Aussage von Luca kritisch, wenn das SP die Gewichtung der verschiedenen Referate durch Mandate steuert.

Luca: Will AStA durch Mandate nicht lenken, möchte aber auf Macht des SPs hinweisen, dass dies eine Konsequenz sein könnte, weswegen die Vergabe von Mandaten gut überdacht werden sollte.

Gabriel: Will Wichtigkeit zeigen, dass das SP nicht immer beschlussfähig ist, nicht immer tagen kann und dadurch viel Einfluss nehmen kann. In der Vergangenheit war das SP häufiger nicht beschlussfähig. Somit können Mandate nicht einfach wieder entzogen oder andere erteilt werden.

21:18 Uhr Mandatierung geöffnet.

Jonas Potthoff stellt sich vor: Will Lücke füllen, ist bereits Projektleiter, möchte nun auch Mandat erhalten.

Torben: Projektleiter für was?

Jonas P.: Projektleiter für Lehre aber will nicht sagen für was genau

Gabriel: Was möchtest du im AStA machen? Ziele und Wünsche?

Jonas P.: Das mehr Studierende bei der Hochschulpolitik mit machen und es ein größeres Interesse der Studierenden gibt.

Beginn der Personaldebatte/Ausschluss der Öffentlichkeit um 21:20 Uhr.
Vlad verlässt die Sitzung um 21:36 Uhr.
Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 22:13 Uhr.

Simon O. stellt Beschluss zur Vertagung der Mandatswahl vor.

Jan H.: Warum wurde nur mit dem AStA-Vorstand gesprochen und nicht mit den Referenten? Wunsch mit allen, die Entscheidung tragen, zu sprechen.

Charlotte: Möchte ebenfalls Argumente hören, warum in Personaldebatte eine Grundsatzdiskussion durchgeführt wurde.

Luca: Gab verschiedene Meinungen zu Mandaten, wie sinnvoll diese sind. Zuerst nur mit Vorstand gesprochen, um Grundsatz der Mandate zu klären.

Jannik: Bei der nächsten Sitzung wollen wir Mandate anhören.

Luca: Gab ein unwohlfühlen, die Mandate jetzt zu wählen.

Jan H.: Was ist mit Entscheidungshoheit gemeint?

Jonas P.: Gibt unterschiedlich viele Mandate für verschiedene Referate.

Mustafa: Mandate sollten nicht nur auf Referate bezogen werden, sondern allgemein als Stimmrecht, sich als Studierende einzusetzen, gesehen werden.

Jan: Wenn Personaldebatte in Grundsatzdebatte ausartet, muss diese für die Öffentlichkeit geöffnet werden. Personen muss Bescheid geben werden, da die Mandatsbewerber nicht mehr benötigt werden und nach Hause dürfen.

Luca: Bis kurz vor Ende der Personaldebatte war nicht sicher, ob Mandatierende noch angehört werden.

Adis: Sind Ansprechpartner im AStA; alle Projektleiter können sich auf Mandat bewerben, kein Grund für Unterrepräsentierung eines Referates

Simon O: Entscheidungshoheit war nicht direkt ausschlaggebend.

Charlotte: Wenn Entscheidungshoheit nicht Hauptgrund, warum soll dies evaluiert werden, was sind andere Gründe für Vertagung?

Jannik: Entscheidungshoheit sollte nur jetzt nicht weiter diskutiert werden.

Simon O.: Unwohl sein, unwissend ein Mandat zu wählen.

Anna: Keine Entscheidung für oder gegen einen Mandatsbewerber, offene Fragen müssen noch beantwortet werden, wie die Auswirkungen des Mandats auf Entscheidungen.

Jan: Gibt es einen konkreten Arbeitsauftrag, wie evaluiert wird?

Torben: Meinungsbilder sollen auf AStA Sitzungen erstellt werden.

Simon O.: GO-Antrag auf Vertagung

Das Studierendenparlament beauftragt den AStA-Vorstand die Auswirkungen weiterer Mandate in Bezug auf die Beschlussfähigkeit und Entscheidungshoheit eines einzelnen Referats bis zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments zu evaluieren.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1

Die Vertagung zur Wahl weiterer Mandatierter für den AStA wurde beschlossen.

Der TOP wird um 22:28 Uhr geschlossen.

Ismail: GO-Antrag auf 5 Minuten Pause

GO-Antrag beschlossen Sitzung für 5 Minuten pausiert.

22:37 Uhr Sitzung wird wieder aufgenommen.

TOP 12: Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse und Kassenprüfer des SP

12a. Wahlausschuss

Der TOP wird um 22:37 Uhr geöffnet.

Jan: Im Wahlausschuss sitzt je ein Vertreter pro Fachschaftsrat also 10 Personen. Kümmern sich um Wahlzettel, Wahlleitung. Wahlausschuss muss jede Kandidatur einzeln überprüfen.

Niels: Im Wahlausschuss dürfen Leute mitarbeiten, die sich aufstellen lassen?

Jan: Nein, macht keinen Sinn Wahl, zu der man aufgestellt ist, zu kontrollieren.

Gabriel: Wenig Sinn, wenn AStA Wahlausschuss macht.

Jan: In Zeit vom Wahlausschuss ist weniger Zeit für AStA-Arbeit. Wahlausschuss muss innerhalb von 31 Tagen gewählt werden. Im AStA sein, hat aber auch Vorteil nämlich kurzer Draht zur Hochschule. Ist schwierig Außenstehenden Zugang zu Wahl zu geben.

Luca: 1. Und 2. Vorsitzender müssen gewählt werden. Schlägt Jan vor.

Jan: Würde nochmal Wahlausschuss machen.

Simon O.: Jan war gut

Das Studierendenparlament wählt Jan Herrenknecht als Vorsitzenden des Wahlausschusses des Studierendenparlaments.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Jan nimmt die Wahl an.

Luca: Wie lange will Lennard noch Studierender sein?

Lennard: Würde Stellvertretung übernehmen

Luca: schlägt Lennard vor

Das Studierendenparlament wählt Lennard Drängmann als stellvertretenden Vorsitzenden des Wahlausschusses des Studierendenparlaments.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

TOP wird um 22:45 Uhr geschlossen.

12b. Haushaltsausschuss

Der TOP wird um 22:45 Uhr geöffnet.

Ismail: Haushaltsausschuss trifft sich 2–3-mal im Jahr, beschließt Haushalt fürs Jahr. Kontrollieren den Haushalt. Vorsitzender hat bisschen mehr Arbeit, muss zu Treffen einladen. Schlägt sich als Vorsitzenden vor.

Jonas H.: Würde auch in Ausschuss rein gehen, aber eher nicht als Vorsitzender.

Jannik: Schlägt sich als Vorsitz vor.

Simon O.: Schlägt sich für Ausschuss vor, da er Kassenprüfer ist.

Ismail: Schlägt sich als Vorsitz vor, Jannik als Stellvertreter.

Niels: liest im SP-Reader in Vorsitz können 4-7

Ismail: nicht 100% sichere Quelle

Jannik nimmt Vorschlag als Stellvertretender im Ausschuss an

Jan: SP-Reader stimmt 3-7 können in Ausschuss

Noah und Markus schlagen sich ebenfalls vor.

Das Studierendenparlament wählt Ismail Batiran als Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Studierendenparlaments.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Ismail nimmt die Wahl an.

Das Studierendenparlament wählt Jannik Raskob als stellvertretenden Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Studierendenparlaments.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Jannik nimmt die Wahl an.

GO-Antrag auf Blockwahl.

GO-Antrag wird angenommen, Blockwahl für Mitglieder des Haushaltsausschusses wird durchgeführt.

<i>Das Studierendenparlament wählt Jonas Hanf, Simon Ostendorf, Noah Holland und Marcus Kaye als weitere Mitglieder des Haushaltsausschusses des Studierendenparlaments.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Jonas H., Simon O., Noah und Marcus nehmen die Wahl an.

Der TOP wird um 22:57 Uhr geschlossen.

12c. Zwei Kassenprüfende für den AStA und alle weiteren Geldempfänger der Studierendenschaft

Der TOP wird um 22:57 Uhr geöffnet.

Jonas H.: Kassenprüfer prüfen Kasse des AStAs, etwa 2 mal 8 Stunden. Aufwandsentschädigung am Ende der Legislatur. Schlägt Simon O. und sich vor, sind bereits eingearbeitet.

Luca: GO-Antrag auf Blockwahl

<i>Das Studierendenparlament wählt Simon Ostendorf und Jonas Hanf als Kassenprüfer des Studierendenparlaments.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Simon O. und Jonas nehmen die Wahl an.

Der TOP wird um 23:00 Uhr geschlossen.

12d. Sportausschuss

Der TOP wird um 23:00 Uhr geöffnet.

Luca: Das SP entsendet 2 Vertretungen.

Jannik: Aufgabenbereich auch für Sportangebote in Jülich?

Gabriel: War kurzzeitig im Ausschuss. Gibt ungefähr 1 Sitzung pro Monat. Auf mehreren Ebenen ist das Sportangebot beeinflussbar. Als FH nicht so großes Stimmrecht, auch AStA der RWTH ist mit stimmberechtigt, können daher eher Akzente setzen. 2026 soll Sportangebot in Jülich angegangen werden.

Luca: Vom Ausschuss wird erwartet auf SP-Sitzungen davon zu berichten.

Jan: Normalerweise gibt es in Jülich extra „Sportreferenten“.

Gabriel: Sieht gute Erfolgsaussichten, in Jülich Sportangebot voranzutreiben.

Luca: Wenn keiner gefunden wird, gibt es keinen Vertreter für die FH. Wenn heute keiner gefunden wird, wird TOP auf nächste Sitzung vertagt.

Gabriel: Wenn Frist für Vertreter abgelaufen ist, kann SP möglicherweise aufgelöst werden

Simon O.: fragt nach Kooperationsvertrag

Gabriel: versucht diesen zu bekommen

Adis: Was wird besprochen?

Gabriel: Wer Sprachrohr für Studierende wird?

Torben: überlegt, ob Vlad möchte

Mieke: GO-Antrag auf Schließung des TOP 12d.

Der TOP wird um 23:08 Uhr geschlossen.

12e. Sozialausschuss

Der TOP wird um 23:08 Uhr geöffnet.

Stefanie: Rückerstattungen von Semestertickets werden entschieden. Tagung etwa alle 2 Wochen.

Simon G.: Zusammenarbeit mit Sozialausschuss. Neue Systeme für Semesterticket-Rückerstattung, evtl. Grundlegende Änderung der Kommunikation, Ansprechperson.

Pauline: Wie viele Personen stellen einen solchen Antrag?

Stefanie: Etwa 10 im Monat.

Adis: Gibt es auch Sozialstipendium?

Stefanie: Förderung für 3 Monate mit Bafög Höchstsatz beschlossen, man erhält 9 Monate lang Kontoauszüge und Absagen von Bewerbungsgesprächen.

Vorschlag: Stefanie als Vorsitz, Mustafa und Adis

Stefanie: Mind. 3 Personen für Beschlussfähigkeit, mind. 50%

Adis: Gut, wenn auch einer aus SP.

Lars schlägt sich als Stellvertretenden vor.

Niels schlägt sich vor.

<i>Das Studierendenparlament wählt Stefanie Weinberg als Vorsitzende des Sozialausschusses des Studierendenparlaments.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Stefanie nimmt die Wahl an.

<i>Das Studierendenparlament wählt Lars Tappertzhofen als stellvertretenden Vorsitzenden des Sozialausschusses des Studierendenparlaments.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Lars nimmt die Wahl an.

Luca: GO-Antrag auf Blockwahl.

GO-Antrag wird angenommen.

<i>Das Studierendenparlament wählt Mustafa Cerikci, Adis Zecevic und Niels Wetzling als weitere Mitglieder des Sozialausschusses des Studierendenparlaments.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1

Mustafa, Adis und Niels nehmen die Wahl an.

Der TOP wird um 23:17 Uhr geschlossen.

12d. Sportausschuss

Der TOP wird um 23:17 Uhr wieder aufgenommen.

Maya stellt sich auf als Sportausschuss Vorsitzende.

Das Studierendenparlament wählt Maya Jünemann als Vorsitzende des Sportausschusses des Studierendenparlaments.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Maya nimmt die Wahl an.

Torben schlägt sich als Sportausschuss stellvertretender vor.

Das Studierendenparlament wählt Torben Nussmann als stellvertretenden Vorsitzenden des Sportausschusses des Studierendenparlaments.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1

Torben nimmt die Wahl an.

Der TOP wird um 23:20 Uhr geschlossen.

TOP 13: Wahl einer Vertretung für die ESK (Erstsemesterkonferenz)

13a. eine Person und eine Stellvertretung für diese

Der TOP wird um 23:20 Uhr eröffnet.

Jan: erklärt Wahl für Vertretung ESK. 1 Person und 1 als Stellvertretender vom Studierendenparlament wird gewählt und je 1 Vertretender vom AStA

Alexander Rütten schlägt sich per Mail vor als Vertretung

Gabriel schlägt sich vor

Charlotte fragt, ob ASteln selbst wählen sollen, würde sich sonst aufstellen.

Simon O.: Diskussion ob abwesende Personen gewählt werden können.

Jan: AStA soll Vertretung und Person wählen. SP dasselbe. Nicht spezifiziert wer genau.

Charlotte und Gabriel stellen sich als Repräsentanten des SP's vor für die ESK.

Jan liest E-Mail von Alexander Rütten vor. Gabriel findet die Vorlesung der E-Mail nicht gut.

Simon O.: Findet nicht gut, dass abwesende Person nicht sagt, warum sie das machen will.

Torben und Mieke: sagen, dass Vorschläge auch von abwesenden Personen gut sind, da sonst keine Person gewählt werden könnte.

Torben: Sagt jemand aus SP sollte fürs ESK gewählt werden.

Gabriel: Person mit Erfahrung sollte gewählt werden, egal ob aus SP oder AStA.

Lars: Schlägt Meinungsbild zur Wahl von abwesenden Personen vor.

Lars: Meinungsbild mit allen Anwesenden.

Gegenrede von Ismail: Meinungsbild nur mit SPern.

Gegenrede wird angenommen.

Gabriel: Findet das nicht gut, dass Redeliste nicht zu Ende geführt wurde.

Luca: Alexander Rütten möchte das sehr gerne machen wegen der Erstsemesterarbeit.

Ismail: Person die entschuldigt fehlt wird so gewertet, als ob sie hier ist.

<p><i>Meinungsbild. Personenkreis: nur Mitglieder des Studierendenparlaments (17 Personen). 1 Stimme pro Person.</i></p>		
Abwesende Personen sollten möglich sein, als erste und zweite Wahl gewählt zu werden.	<i>Abwesende Personen dürfen nicht gewählt werden.</i>	<i>Enthaltungen</i>
14	4	2

Alexander Rütten wird mit in die Wahl aufgenommen.

AStA-Vertreter werden auf AStA-Sitzung gewählt.

Simon O.: Alex hat viel Erfahrung, daher würde er Alex nehmen.

Charlotte nimmt Kandidatur zurück.

Luca: OG-Antrag auf Blockwahl.

<p><i>Das Studierendenparlament entsendet Alexander Rütten als Repräsentant des Studierendenparlaments und Gabriel Wirtz als dessen Vertretung in die ESK.</i></p>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	3

Gabriel nimmt die Wahl an. Müssen warten, ob Alexander die Wahl annimmt.

Alexander soll sich bei Gabriel melden, wenn er nicht kann. Gabriel soll von Alex per E-Mail kontaktiert werden.

Der TOP wird um 23:42 Uhr geschlossen.

TOP 14: Entsendung einer Vertretung für den Programmbeirat des Hochschulradios Aachen

Der TOP wird um 23:42 Uhr geöffnet.

Luca: Hochschulradio Beirat entscheidet, was im Hochschulradio Aachen im Programm läuft. Programmbeirat entscheidet mit, kein Geld fließt dahin.

Jonas H.: Wie viel Arbeitsaufwand?

Mieke: 3 Leute von RWTH, 2 Leute von FH

Jonas H. stellt sich auf

Simon O. stellt sich auf

Torben verlässt den Raum um 23:45 Uhr

Luca: OG-Antrag auf Blockwahl

<p><i>Das Studierendenparlament entsendet Jonas Hanf und Simon Ostendorf als Vertreter des Studierendenparlaments der FH Aachen in den Programmbeirat des Hochschulradio Aachen.</i></p>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	0

Jonas H. und Simon O. nehmen die Wahl an.

Torben betritt Raum um 23:47 Uhr.

Der TOP wird um 23:47 Uhr geschlossen.

TOP 15: Entzug des Mandates des Sozialreferates

Der TOP wird um 23:47 Uhr geöffnet.

Anna: Sozialreferentin ist zurückgetreten. Einarbeitung von Nachfolger ist noch nicht fertig. Damit spätere Aufnahme schneller geht, gibt es Wunsch auf Rücknahme des Mandats.

Luca: Bei Neuwahl kann das Mandat dann auf den Nachfolger wieder vergeben werden. Entzug des Mandats ist wichtig, damit Beschlussfähigkeit wieder da ist. Da zurückgetretene Sozialreferentin noch das Stimmrecht hat aber nie da ist.

<i>Das Studierendenparlament entzieht der Sozialreferentin das Mandat im AStA.</i>		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Der Sozialreferentin des AStAs wurde das Mandat entzogen.

Der TOP wird um 23:51 Uhr geschlossen.

16. Berichte und Anfragen

Der TOP wird um 23:51 Uhr geöffnet.

Jan: Wahlen sind fertig.

Gabriel: Periodenprodukte werden in Jülich weiterhin genutzt und in Aachen ab jetzt. Frage ob andere Fachschaften daran auch Interesse haben. Alle Fachschaftsräte so wie der AStA können die Restbestände der Periodenprodukte aus dem Pilotprojekt in Jülich aufbrauchen. Es wurde nur knapp ein Viertel verbraucht. Bei Interesse kann sich unter soziales@asta.fh-aachen.org gemeldet werden. Es wird weiter an der Nutzung der Periodenprodukten gearbeitet, dabei wird aber noch auf Rückmeldung vom Rektorat gewartet.

Simon G.: Zur Legislatur ist Finanzer Schulung eingeführt worden. Kontozugriff läuft gut. Arbeit an EES-Mitteln, Haushaltsbeitrag läuft.

Charlotte: QVK hat getagt. Notfallzuschuss mit Kind wurde beschlossen. Öffentlichkeitsarbeit ist durch. Ersti Phase wird vorbereitet. Stellungnahme für Antidiskriminierung wird bald veröffentlicht.

Ismail: Telegramm Gruppe oder ähnliches wieder erstellen?

Jan und Mieke sind auch dafür.

Jan: Verteiler wird erstellt

Anna: Bewerbungsgespräche für freie Stellen im AStA wurden durchgeführt. In kommenden Wochen wird eingearbeitet. AStA- und ESP-Umzug stehen an. Haben nicht so gute Räume bekommen, mussten aber zusagen, weil es keine Alternative gab. Wurde nicht berücksichtigt, dass ESP und AStA getrennt sind. Mussten Planung der Räume schnell machen, was viel Stress gemacht hat.

Ismail: Wann ist der Umzug?

Anna: Datum vom Umzug noch ungewiss, ca. Anfang-Mitte 2025 jedoch nicht sicher.

Simon G.: Umzug auch teilweise von Fachbereich 4 abhängig, weil dieser zum Europaplatz zieht.

Jan: Neuer Rektor wurde gewählt, aber gibt noch Gespräche mit diesem. SP-Reader ist fertig. Gesprochen was die Zukunft bereit hält und Pläne besprochen, Change Maker unterstützt Hochschule, 2 verschiedene sonstige Unterstützungen.

Gabriel: Wird Struktur vom neuen SP übernommen?

Jan: Stellt Frage an Vorstand, gibt E-Mail, auf die alle 4 im Vorstand Zugriff haben, jedoch kann neues SP selbst entscheiden, wie es das handhaben will. Wird die Tage geklärt.

Gabriel: Wann ist die erste Ersti-Fahrt?

Jannik: Soll morgen beim ESP gefragt werden.

Der TOP wird um 00:06 Uhr geschlossen.

17. Terminfindung für das aktuelle Quartal

Der TOP wird um 00:06 Uhr geöffnet.

Jan: Standleitung online zwischen Jülich und Aachen muss vorher nur angekündigt werden, mind. eine Person von Fachschaft, SP oder AStA muss dauerhaft anwesend sein. Keine Aufzeichnungen erlaubt.

Simon O.: Formulierung sollte später genauer festgelegt werden.

Niels: Ist es egal wer vom FSR dabei ist?

Jan: Ist egal

Gabriel: Vorschlag 2 Sitzungen vor Ende September, da Änderung in der Geschäftsordnung vor Ersti-Fahrt gewünscht ist.

Luca: Außerordentlich kann auch 7 Tage vorher eine Sitzung beschlossen werden.

Simon O.: merkt an, dass Diskussionen einfacher sind, wenn alle anwesend sind

Luca: Gerne noch im August eine Sitzung. Sitzung kann zur Not bei keinem Bedarf auch wieder abgesagt werden.

Niels: Kann außerordentliche Sitzung ebenfalls online beantragt werden?

Jan: Ja 3-4 Tage vor Sitzung muss Mail an Mieke geschickt werden, dass eine Online-Zuschaltung durchgeführt wird.

Termin-Findung:

<i>Meinungsbild. Personenkreis: nur Mitglieder des Studierendenparlaments (17 Personen). 1 Stimme pro Person pro Tag.</i>			
Montags	Mittwochs	Donnerstags	Freitags
15	5	17	0

Das Studierendenparlament beschließt im kommenden Quartal am 26. August und 9. September um jeweils 16:00 Uhr zu tagen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Jannik: Jede 3. Sitzung sollte in Jülich stattfinden, da 1/3 der Studenten in Jülich sind.

Luca: Standleitung geht nur von Aachen nach Jülich.

Jannik: Sollten Satzung dahingehend ändern.

Gabriel: Wer beanstandet dies, kann nicht trotzdem eine Standleitung eingerichtet werden?

Luca: Hat diese Aussage von Dezernat 2 erhalten, sollten nicht ohne Absprache trotzdem eine Standleitung einrichten.

Niels: Findet Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit können auch in Aachen stattfinden.

Luca: Am 09. September wird nächstes Quartal beschlossen, welche Sitzung wo stattfindet.

Mieke: soll sich mit Dezernat 2 in Verbindung setzen, wie Standleitungen erlaubt sind

Lars: Zur Not Sitzung offiziell in Aachen eröffnen, alle anderen sind aber in Jülich.

Luca: Sitzungsleitung muss am Standort sein, wo Sitzung offiziell stattfindet.

Charlotte: Muss Sitzungsleitung Mieke sein?

Luca: Sitzungsleitung sollte dort sein, wo auch meisten SPler sind.

Simon O.: versteht Ordnung bisher auch so, dass Standleitung nur von Aachen nach Jülich erlaubt ist, sollten Sitzung formell in Aachen durchführen.

Jannik: Konsens, Jülicher würden beantragen, für Standleitung

Gabriel: Gibt es Wunsch wo die meisten sind?

Niels: Am Sitzungsstandort.

Torben: Meistens ist es auch machbar mit Auto nach Aachen zu fahren.

Mieke: Schwierigkeit während Praktika, pünktlich in Aachen zu sein.

Simon O. beantragt GO-Antrag auf Ende der Debatte.

GO-Antrag wird angenommen.

Der TOP wird um 00:30 Uhr geschlossen

18. Verschiedenes

Der TOP wird um 00:30 Uhr geöffnet.

Gabriel: Wäre schön, wenn sich an Regeln einer Personaldebatte gehalten wird.

Charlotte: SP-Sitzungen sind öffentlich, wäre gut bei Meinungsbildern auch nicht SPler mit einzubeschließen.

Gabriel: Vertrauen wurde gebrochen, es gibt den Wunsch, nach transparenter Arbeit vom AStA, welches das SP ebenfalls einhalten sollte. Findet die Art, wie nach der Personaldebatte über die Mandatierungen vom SP kommuniziert wurde, hat viel Vertrauen gekostet. Dadurch könnte es jetzt komplizierter werden Mandatsbewerber zu finden. Findet es zudem schwierig, wenn Personen aus dem AStA, die ein Referat oder Vorsitz haben, den Vorsitz des Wahlausschusses übernehmen. Findet, dass Bedenken während der Debatte nicht richtig berücksichtigt wurden.

Luca: Haben Bedenken angehört, gab nicht wirklich andere Kandidaten für den Wahlausschuss, sonst hätten wir mehr darüber geredet, war zudem Jans Vorschlag.

Gabriel: Fand nicht, dass nach einer Alternative gesucht wurde.

Torben: fragt Gabriel, wie er es sich eher gewünscht hätte

Gabriel: Fokus auf Referenten und Vorstand, diese haben bereits viele Aufgaben. Möchte nicht, dass die Arbeit im AStA leidet. Der Vorstand des Wahlausschusses muss nicht aus dem Asta kommen, Personen aus dem SP können dies ebenfalls übernehmen. Während der Debatte über den Vorsitz des Wahlausschusses wurde vor allem darüber geredet, ob die Arbeit von Jan gut gemacht wurde und nicht, was dies für Auswirkungen auf den AStA hat.

Jonas H.: Wunsch nach besserer Unterscheidung zwischen Feedback und Diskussion, damit nicht über Feedback diskutiert wird.

Jan: Kontrolliert eigene Wahl, sollte auf Dauer geändert werden.

Charlotte: Feedback: viele neue im SP, fand Sitzung gut, Wunsch nach mehr Kritik, überrascht, dass alle Wahlen der Referenten mit wenig Personaldebatten geführt wurden. Viele müssen sich in Arbeit noch einbringen, bei Fragen gerne diese Stellen.

Jan: Vorschlag, besonders für neue, Regeln, Vorgaben für Sitzungen erklären.

Niels: in Jülich?

Jan: nach Bedarf

Gabriel: Feedback: wenn Gefühl, dass AStA nicht transparent ist, kritisch nachfragen, wie kann AStA besser verstanden werden

Charlotte: findet es schön, dass Feedback gegeben wird, würde dies gerne für nächste Sitzungen beibehalten

Jan: hängt von Anzahl der Leute ab

Simon O.: Dieses Jahr sind alle engagiert.

Der TOP wird um 00:43 Uhr geschlossen.

Luca Patzelt schließt die 1. Sitzung des Studierendenparlamentes der 53. Legislaturperiode um 00:44 Uhr.

Für Sachlichkeit sowie Richtigkeit des Protokolls und den ordentlichen Ablauf der Sitzung:



Sitzungsleitung



Schriftführung